

Ressort: Politik

Zeitung: CDU will in Wahlprogramm Generationengerechtigkeit thematisieren

Berlin, 13.02.2013, 18:52 Uhr

GDN - An diesem Donnerstag beginnt die CDU ihre interne Debatte über das Wahlprogramm: Wie das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) berichtet, werden sich am Nachmittag die Generalsekretäre und Geschäftsführer der Landesverbände mit der Parteiführung in Berlin treffen, um über Inhalte zu reden. Am kommenden Montag dann werden die Landesvorsitzenden und die Vorsitzenden der Parteiveringungen erstmals gemeinsam das Programm beraten.

"Es geht darum, erste Ideen für das Wahlprogramm zu sammeln", bestätigte ein Sprecher der Partei. "Bis zum Sommer" soll das Wahlprogramm beschlossen sein. Die Vize-Parteivorsitzende und Landeschefin von Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner, setzt darauf, "dass der ‚Zusammenhalt der Generationen‘ in die aktuelle Programmdebatte mit einfließen wird", wie sie dem "Handelsblatt" sagte. Wichtig sei zudem, die Haushaltskonsolidierung zu betonen. "Solide Finanzen sind die Grundlage sozialer Fairness und somit der Schlüssel im generationenübergreifenden Denken und Handeln", sagte Klöckner. Thomas Strobl, Landesvorsitzender der CDU in Baden-Württemberg und stellvertretender Parteichef im Bund, forderte, "sich stärker von den anderen Parteien abzugrenzen – auch von der FDP". Dies gelte etwa bei der Frage der inneren Sicherheit, dem Kündigungsschutz oder dem flächendeckenden Mindestlohn. "Wer fleißig arbeitet, der muss auch davon leben können", sagte Strobl dem "Handelsblatt". "Jede Partei muss das Maximale für sich herausholen", sagte der Präsident des Wirtschaftsrates der CDU, Kurt Lauk, dem "Handelsblatt". Allerdings warnte er, zu stark auf einen Sozialkurs einzuschwenken. "Die CDU muss mehr aus dem Bereich der bisherigen CDU-Nichtwähler, dem Mittelstand und der Selbstständigen herausholen", forderte Lauk.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7642/zeitung-cdu-will-in-wahlprogramm-generationengerechtigkeit-thematisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619